

## *Ausführliches Inhaltsverzeichnis*

Abkürzungsverzeichnis.....	11
Danksagung.....	13
Einleitung.....	15
I. Transformation und Demokratisierung .....	29
I. Die Suche nach der Verfassung der Zukunft .....	35
1. Institution und Verfassung .....	36
2. Die Amerikanische Revolution.....	38
2.1 The Federalist Papers .....	39
2.2 Amerikanische Gleichheit – Tocquevilles ‚Democracy in America‘ .....	43
3. Die Französische Revolution .....	47
3.1 Demokratische Gleichheit – Rousseau .....	48
3.2 Repräsentation und Demokratie .....	53
4. Zusammenfassung.....	54
II. Demokratie als Form politischer Organisation – Empirische Demokratietheorie.....	56
1. Die Entkräftung des klassischen Demokratieansatzes.....	57
2. Neuer Ansatz der Demokratie .....	60
3. Zusammenfassung.....	62
III. Transformation, Transition und Demokratisierung .....	63
1. Die Debatte der 1960er Jahre.....	63
2. Demokratisierung und Pfadabhängigkeit .....	66
2.1 Transitologie und Konsolidologie .....	66
2.2 Transition durch Verhandlung .....	68
2.3 Geschichtliche Entwicklungslinien der Demokratisierung .....	69
3. Heutige Problemstellungen.....	72
3.1 Vom Optimismus zum Pessimismus .....	73
3.2 Die historische Wende in der Demokratisierungsforschung.....	75
3.3 Kritische Reflexion über Demokratisierung .....	77
4. Zusammenfassung.....	79
IV. Zusammenfassung.....	80
II. John Dunn .....	83
I. Der Kontext des Politischen – Das Werk von John Dunn.....	86
1. Das politische Denken Dunns im Umfeld der Cambridge School of Thought .....	90

1.1	Historiographie .....	90
1.2	John Lockes politische Theorie.....	93
1.2.1	Vertrauen als Fundament des Politischen .....	96
1.2.2	Vertrauen und politisches Handeln.....	100
1.3	Die Kritik des gegenwärtigen politischen Denkens .....	102
1.3.1	Kritik der Utopien .....	103
1.3.2	Dilemmata des Politischen .....	108
1.3.3	Die Unvernunft des Politischen .....	110
1.3.4	Demokratisierung und globale Geschichte der politischen Theorie .....	111
2.	Zusammenfassung .....	113
II.	Die List der Unvernunft .....	113
1.	Was ist Politik? .....	115
2.	Der Staat als einzelner Akteur.....	118
3.	Moderne Republik und Vertrauen .....	121
4.	Zusammenfassung .....	125
III.	Dunns Ansatz zur Demokratisierung .....	126
1.	Demokratie verstehen – Kritik der aktuellen Ansätze zur Demokratisierung.....	127
2.	Die Entwicklung der Demokratie .....	131
2.1	Die Phasen der Demokratie .....	132
2.2	Das Tauziehen .....	135
3.	Konsequenzen für die Analyse der Demokratisierung.....	136
4.	Zusammenfassung .....	137
IV.	Demokratisierung mittels der Klugheit .....	138
1.	Geteilte Verantwortung.....	141
2.	Den <i>demos</i> freisetzen .....	142
3.	Reflexion des Politischen .....	145
4.	Demokratisierungstheorien im Rahmen eines globalen politischen Denkens .....	147
5.	Zusammenfassung .....	149
V.	Zusammenfassung .....	150
III.	Aristoteles .....	153
I.	Klugheit und Verfassung – Aristoteles’ politisches Denken.....	155
1.	Die Methode des politischen Denkens .....	155
2.	Der Untersuchungsgegenstand der Politikwissenschaft .....	160
3.	Der Zweck des Politischen .....	164
4.	Das <i>Zoon Politikon</i> – Das Prinzip des Politischen.....	169
4.1	Kunst und Wissenschaft.....	169
4.2	Das <i>Zoon Politikon</i> im politischen Kontext.....	171

4.3 Die Förderung des Individuums .....	174
5. Tugenden und Klugheit .....	176
5.1 Die aristotelischen Tugenden.....	176
5.2 Zwei soziale Tugenden .....	177
5.3 Die Berücksichtigung des Individuums .....	179
6. Politische Herrschaft und politische Tugenden .....	180
6.1 Umriss der politischen Herrschaft .....	180
6.2 Tugendhaftigkeit der Regierenden und Regierten.....	182
6.3 Auswahl und Eignung .....	183
7. Die Verfassungen und die beste Verfassung.....	186
7.1 Demokratie und Oligarchie .....	187
7.2 Monarchie und Aristokratie .....	190
7.3 Politie und Tyrannis .....	192
7.4 Die Idealverfassung.....	194
8. Zusammenfassung .....	196
II. Die Freundschaft .....	196
1. Die Bestimmung der Freundschaft.....	198
2. Staat und Freundschaft .....	200
3. Bürgerfreundschaft .....	203
4. Bürgerfreundschaft und Ehre.....	204
5. Zusammenfassung .....	206
III. <i>Metabole Politeion</i> – Die Lehre von den Verfassungsumbrüchen .....	206
1. Die Erprobung der Freundschaftsverhältnisse .....	208
2. Die Zurücksetzung .....	210
3. Die Ursachen der einzelnen Verfassungsumbrüche .....	213
3.1 Demokratie .....	215
3.2 Oligarchie.....	216
3.3 Aristokratie und Politie.....	217
3.4 Königtum und Tyrannis.....	218
4. Die Stabilisierung und der Erhalt der Verfassungen .....	219
4.1 Die Umkehrung des Entgegengesetzten .....	221
4.2 Die Ausrichtung auf die Mitte am Beispiel der Tyrannis .....	223
5. Zusammenfassung .....	224
IV. Zusammenfassung .....	225
IV. Neo-aristotelische Interpretationen .....	229
I. Die Paradoxie der politischen Freundschaft – Bernard Yack .....	232
1. Ein Gegenkonzept zum „moralistic glow“ .....	235
2. Freundschaftlicher Konflikt und <i>stasis</i> .....	237
3. Das unkalkulierbare Risiko des Politischen .....	240
II. Die Grade des politischen Konflikts – Steven Skultety .....	242

1. Bürgerkrieg, Parteilichkeit, Wettbewerb und Disput .....	243
2. Freundschaft und Konflikt.....	246
3. Die Bedeutung der <i>stasis</i> .....	248
III. Die Psychologie des politischen Konflikts – Ronald Weed .....	250
1. Charakterliche Schwächen der Konfliktparteien.....	251
2. Demokraten und Oligarchen.....	252
3. Die begrenzten Mittel zur Abhilfe .....	254
IV. Der Konflikt als Krankheit der <i>polis</i> – Kostas Kalimtzis .....	254
1. Politische Freundschaft und <i>homonoia</i> .....	256
2. <i>Stasis</i> und Transformation .....	258
V. Zusammenfassung .....	260
V. Konklusion.....	263
Literaturverzeichnis .....	275